

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

KOMKIS Newsletter 02/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unsere aktuellen Publikationen und Projekte informieren.

Das Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS) hat seit dem letzten Newsletter weitere Projekte durchgeführt und verschiedene Publikationen veröffentlicht. Des Weiteren wurden unter Mitarbeit des KOMKIS Beiträge für Zeitungen und Journale verfasst. Zu folgenden Publikationen möchten wir Ihnen weitere Informationen bereitstellen:

- **Fachtagung:** [Zukunft der Infrastrukturentwicklung](#)
- **Beitrag:** [Friedhofs- und Bestattungswesen in Sachsen](#)
- **Beitrag:** [Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen](#)

- **Im Landtag:** [Kommunen galoppieren die Ausgaben davon](#)
- **Vortrag:** [Partnerschaftliche Infrastrukturentwicklung und Smart City](#)
- **Vortrag:** [E-Payment als ein Schlüsselement bei der Digitalisierung](#)
- **30-jähriges Jubiläum:** [Institut für öff. Finanzen & Public Management](#)

KOMKIS Homepage

Reflexion zur Tagung Zukunft der Infrastrukturentwicklung Infrastruktur zwischen Klimaschutz, Versorgungssicherheit und smarter Verwaltung



Am **11. Mai 2023** hat bei der **Sächsischen Aufbaubank in Leipzig** zum wiederholten Mal die Tagung **"Zukunft der Infrastrukturentwicklung: Infrastruktur zwischen Klimaschutz, Versorgungssicherheit und smarter Verwaltung"** stattgefunden. Diese greift jährlich zentrale **Themen der Infrastrukturentwicklung**, wie Energieversorgung, Mobilität, Circular Economy, Smarte Verwaltung oder Strukturwandel auf und diskutiert mit renommierten Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung Herausforderungen und Lösungsansätze einer nachhaltigen Infrastrukturentwicklung.

Die Tagung wurde von der **Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung** sowie dem **KOWID e.V. an der Universität Leipzig** veranstaltet. **Kooperationspartner** der Tagung waren der Bundesverband öffentlicher

Banken Deutschlands, Taylor Wessing, Remondis, enviaM AG, LEAG, Leipziger Stadtwerke, S-Public Services, Robotron Datenbank Software GmbH und das **Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)**.

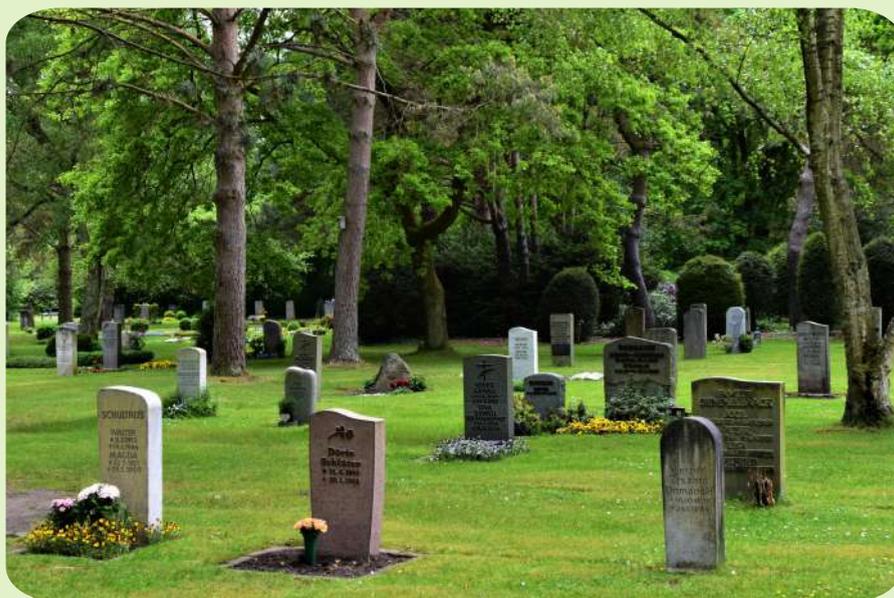
Bilder zur Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

[Bilder zur Veranstaltung](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Friedhofs- und Bestattungswesen in Sachsen aus Perspektive der öffentlichen Finanzen

Christoph Mengs und Kevin Eljezi im Sachsenlandkurier



Im Rahmen einer **Anfrage des Sächsischen Städte- und Gemeindetag** haben [Christoph Mengs und Kevin Eljezi](#) für für die Verbandszeitschrift **Sachsenlandkurier** (2023/03, S. 114ff.) einen **Beitrag zum kommunalen Friedhofs- und Bestattungswesen** verfasst. Zu dieser Thematik ist bereits eine KOMKIS Analyse im Jahr 2021 erschienen.

Der nun veröffentlichte Artikel gewährt einen **Überblick über die Rahmenbedingungen und die öffentlichen Finanzen des sächsischen Friedhof- und Bestattungswesens**. Zunächst werden die **demographischen**

und sozio-kulturellen Entwicklungen erläutert. Darauf aufbauend erfolgt eine Untersuchung der bereichsrelevanten kommunalen Ausgaben und Einnahmen, differenziert nach Ausgabe- bzw. Einnahmearten, über einen Zeitraum von 2000 bis 2019. Abschließend werden die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst und Herausforderungen identifiziert.

Weitere Publikationen des KOMKIS können Sie unter folgendem Link einsehen:

KOMKIS Publikationen

[Zurück zum Anfang](#)

Kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen

Ein Beitrag von Prof. Dr. Manfred Röber, Dr. Mario Hesse und Christoph Mengs



Angesichts der Tatsache, dass über den **Stand der Verwaltungsdigitalisierung auf der kommunalen Ebene** bislang nur relativ wenig Informationen vorliegen, wurde im **Jahr 2022 am Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)** an der Universität Leipzig eine **empirischen Untersuchung über die kommunale Verwaltungsdigitalisierung in Sachsen** durchgeführt.

Zentrales Ergebnis dieser Untersuchung ist, dass die **sächsischen**

Kommunen in ihren Digitalisierungsbemühungen deutlich hinter den im Online-Zugangsgesetz (OZG) gesteckten Zielen zurückgeblieben sind. Als Ursache werden nicht primär Technik-, sondern Managementdefizite – insbesondere beim Personal und bei den Geschäftsprozessen – genannt. Beim Personal wird beklagt, dass die digitale Kompetenz des Verwaltungspersonals gering ist und dass es zu wenig IT-Fachkräfte gibt. Bei den Geschäftsprozessen deuten die Untersuchungsergebnisse darauf hin, dass es nicht darum gehen kann, schwerfällige und ineffiziente intra-organisatorische Strukturen und Prozesse zu digitalisieren, sondern darum gehen muss, grundlegende Strukturreformen durchzuführen.

[Prof. Dr. Manfred Röber, Dr. Mario Hesse und Christoph Mengers](#) konnten hierzu einen Beitrag in der Zeitschrift *Verwaltung und Management* (Heft 4/2023, Seite 147 ff.) platzieren.

[Link zum Beitrag](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Anhörung im Haushalts- und Finanzausschuss zum kommunalen Finanzausgleich in Sachsen

Dr. Mario Hesse im sächsischen Landtag



[Dr. Mario Hesse](#) war am **25. August 2023** zur **Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses des Sächsischen Landtages als Experte** geladen

[\(Protokoll der Anhörung\)](#). Diskussionsthema war der **Gesetzentwurf der Koalitionsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD** zum *Gesetz zur Änderung von Gesetzen des kommunalen Finanzausgleichs*.

Herr Dr. Hesse betonte dabei unter anderem die **Notwendigkeit der Stärkung der Kommunen**, regte aber zugleich eine **Änderung der Verteilung** gegenüber dem Vorschlag an. Die **Mittel** sollten statt in gleichen Beträgen **eher nach Maßgabe der Schlüsselzuweisungen** verteilt werden, um den Ausgleich zwischen steuerstärkeren und steuerschwächeren Regionen in Sachsen zu intensivieren. Zudem wies er darauf hin, dass die **kommunale Ebene in Sachsen teilweise große Probleme** hat, ihre **freiwilligen Aufgaben zu finanzieren**, die jedoch besonders wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind.

Der MDR Sachsen berichtete:

[Link zum Bericht](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Partnerschaftliche Infrastrukturentwicklung und Smart City

Prof. Dr. Thomas Lenk im wissenschaftlichen Beirat des DiFu



Bei einem Vortrag zum Thema **Partnerschaftliche Infrastrukturentwicklung und Smart City** im **wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Institut für**

Urbanistik (DiFu) präsentierte Prof. Dr. Lenk am **22. Juni 2023** Ergebnisse Leipziger Untersuchungen und stellte in diesem Zusammenhang auch das **Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)** vor.

In der darauffolgenden Diskussion empfahl der wissenschaftliche Beirat des DiFu die **Zusammenarbeit mit dem KOMKIS noch mehr zu verstärken**. Einzelne Kooperationsmöglichkeiten wurden andiskutiert. [Prof. Dr. Thomas Lenk](#) wurde außerdem angefragt, ob er für weitere drei Jahre als Mitglied im wissenschaftlichen Beirat mitwirken würde. Er hat dies dankend zugesagt.

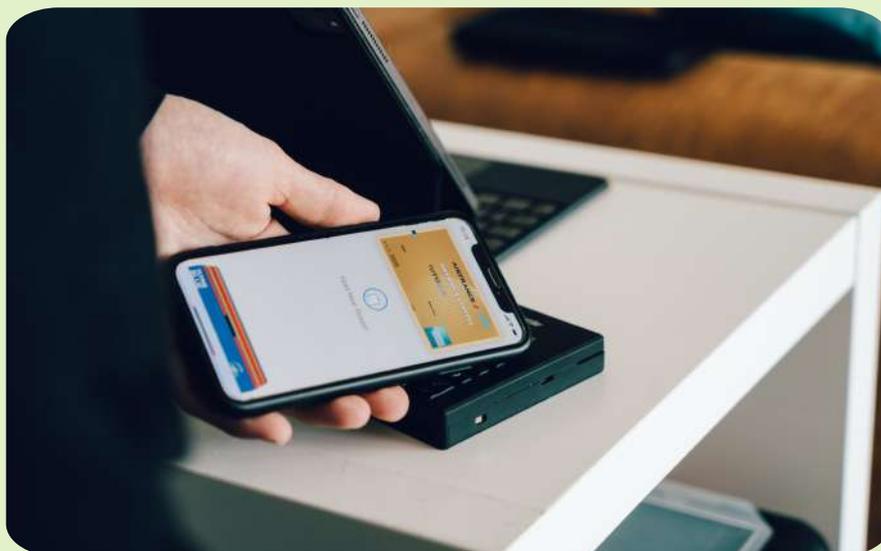
Aktuelle Publikationen des KOMKIS können Sie unter folgendem Link einsehen:

KOMKIS Publikationen

[Zurück zum Anfang](#)

E-Payment als ein Schlüsselement bei der Digitalisierung des öffentlichen Finanzwesens

Prof. Dr. Thomas Lenk auf der Fachtagung Kommunal Finanzen 2023



Auf der Fachtagung **Kommunal Finanzen 2023** am **9/10. Mai** in **Berlin** hielt [Prof. Dr. Thomas Lenk](#) zusammen mit Michael Nitsche einen Vortrag zum Thema **E-Payment als ein Schlüsselement bei der Digitalisierung des**

öffentlichen Finanzwesens vor Fachpublikum aus ganz Deutschland.

Dabei wurde unter anderem herausgearbeitet, dass zwei von drei Kontakten zwischen Verwaltungen und der Bevölkerung eine Gebührenkomponente haben. Bei einem Volumen von rd. 16 Mrd. Euro, das dann auch entsprechend verwaltet werden muss, befinden sich hier **große Potentiale, auch im Sinne der Verwaltungsvereinfachung durch Digitalisierung.**

Das Programm zur Tagung finden Sie unter folgendem Link:

[Link zur Tagung](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Das Institut für öffentliche Finanzen und Public Management feiert sein 30-jähriges Bestehen

Carsten Schneider, Sebastian Gemkow und Burkhard Jung würdigen das KOMKIS



Am **14. September 2023** feierte das **Institut für öffentliche Finanzen und Public Management** sein **30-Jähriges Bestehen** mit vielen Gästen aus Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Politik. Gewürdigt wurde die **Leistung des Instituts zusammen mit dem Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)** durch **Carsten Schneider** MdB, Staatsminister beim Bundeskanzler und Beauftragter der

Bundesregierung für Ostdeutschland, **Sebastian Gemkow**, MdL, Sächsischer Staatsminister für die Bereiche Wissenschaft, Hochschule und Forschung und **Burkhard Jung**, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig mit ihren Grußworten.

Ein Höhepunkt im Programm vor der Pause war **Prof. Dr. Dr. h.c. Bert Rürup und Prof. Peer Steinbrück**, die zu den Themen *Finanzierung der Krisen und Transformationsaufgaben vs. Schuldenbremse* und *Politikberatung vs. Politikbegutachtung* informativ und unterhaltsam diskutierten. In der zweiten Hälfte der Veranstaltung wurde ein Impuls von **Prof. Dr. Eva Inés Obergfell**, Rektorin der Universität Leipzig, aufgenommen und in einer Podiumsdiskussion die Optionen und Pläne für die **weitere Entwicklung des Instituts zusammen mit dem KOMKIS** ausführlich diskutiert.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

[Link zur Veranstaltung](#)

[Zurück zum Anfang](#)

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Themen des KOMKIS oder dessen Arbeit haben, können Sie sich gern auf unserer [Homepage](#) informieren oder mit uns in Kontakt treten.

Viele Grüße aus Leipzig

Ihr Team des KOMKIS

[KOMKIS Homepage](#)

KOMKIS



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Impressum:
Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS)

Besucheradresse:
Städtisches Kaufhaus
Universitätsstraße 16, Aufgang D
04109 Leipzig
Postadresse:
Postfach 171512
D-04081 Leipzig

Telefonnummer: 0341 97-33620

www.uni-leipzig.de/komkis

komkis@wifa.uni-leipzig.de

Sie können diesen Newsletter [hier](#) kostenlos abbestellen.

